

Letzte telegraphische Nachrichten.

Berlin, 27. Nov. (Hemspred.) Nachricht der Saale-Ztg. In Reichs-Rath heute der Präsident v. Leschke von der Eröffnung der Sitzung mit, daß der Kaiser gestern das Präsidium des Hauses halbweil empfangen habe. Es. Was, gab dabei dem Wünsche und der Zurechtfindung, daß die Verhandlungen des Reichstages in einträchtiger und schneller Weise zum Wohle des Vaterlandes ihren Fortgang nehmen würden.

Berlin, 27. Nov. (Eig. Telegr. der Saale-Ztg.) Die General-Konferenz der deutschen Eisenbahnen ist auf den 14. Dezember nach Berlin einberufen.

Rom, 26. Nov. Der „Italia“ zufolge hätte sich der geistliche Ministerrat mit den Maßnahmen beschäftigt, die vorzunehmen seien, um für die militärischen Ausgaben Besorgnis zu treffen und die Einnahmen zu erhöhen. Die Erhöhung der Einnahmen soll 110-120 Millionen betragen und theilweise durch neue Steuern bewerkstelligt werden. Der „Difensore Romano“ bemerkt, daß zur Leitung der Arbeiten der dem italienischen Kongreß geistliche Comités eingesetzt worden seien. — Nach hier eingegangenen Nachrichten begam auf der Insel Sulcano heute abends ein vulkanischer Ausbruch. Das Gestein wurde in Messina geföhrt.

Paris, 26. Nov. (Deputirtenkammer.) Bei der fortgesetzten Budgetberatung wurde ein Amendement des Deputirten Georges Roche auf Wiederherstellung eines Credits von 715,000 Francs. bezügl. gleichzeitiger Gehalts des Hauptgehaltes der Unteroffiziere der Landarmee, obgleich sich der Finanzminister Peytral gegen dasselbe ausgesprochen hatte, mit 291 gegen 280 Stimmen angenommen. Ein gleiches Amendement in Bezug auf den Hauptgehalt der Unteroffiziere der Marine truppen wurde abgelehnt.

London, 26. Nov. (Unterhaus.) Bei der Beratung der irischen Pachtanfragebill unterbrach der zu den Parlamenten gehörende Deputirte Speer die Verhandlungen, um auf eine erfolgte Verlegung der Privilegien des Hauses aufmerksam zu machen, indem ihm ein irischer Polizeibeamter im Vorhale des Unterhauses eine angründ des Pachtgesetzes ergangene gerichtliche Vorladung beibringt habe. Der Generalsekretär für Irland, Balfour, sprach sich über den Vorfall aus, lehnte aber jede Verantwortung wegen desselben ab. Nach längerer lebhafter Debatte wurde ein Antrag Smith's, wonach sofort ein Comité zur Untersuchung des Vorfalls niedergesetzt werden soll, einstimmig angenommen. Das Haus vertagte sich darauf bis heute abend 10 Uhr, wo von dem Comité Bericht erstattet werden soll.

London, 26. Nov. Das Comité zur Untersuchung des Vorfalls wegen Verletzung der Privilegien des Hauses vertagte sich nach kurzer Beratung bis nächsten Donnerstag. Das Unterhaus vertagte darauf die Spezialdebatte über die irische Pachtanfrage bill.

Bukarest, 26. Nov. In der heutigen Sitzung der Deputirtenkammer beantragte der Deputirte Blarenberg die

Wiederherstellung der Freihafen in Galaz und Braila. Die Kammer beschloß, sich diesem Antrage die Dringlichkeit.

Wien, 27. Nov. Heute früh 11 1/2 Uhr ist der Bundespräsident Ferdinand in den Folgen einer am 24. d. vorgelegenen Demobahnung gestorben.

Petersburg, 27. Nov. (Telegr.) Der kaiserliche Ukas, betü. die Emittirung 40 Obligationen im Nominalbetrage von 125 Mill. Goldrubel bezügl. den Kauf der noch umlaufenden Stücke der 5proz. äußeren Anleihe vom Jahre 1877 und bezügl. Veräußerung der Mittel zur Tilgung der 1877 und 1878 temporär emittirten Kreditbills ist heute veröffentlicht worden.

Kursberichte. (Hemspredient der Saale-Ztg.)

Berlin, 27. Nov., 1 Uhr 58 Min. nachm.

4% Reichsanleihe . . .	108.10	Deutsche Bank . . .	167.40
3 1/2% do . . .	108.10	Berliner Handels-Gesellsch. . .	169.60
4% Preuß. Konj. Anl. . .	107.70	Launahütte . . .	125.00
3 1/2% do . . .	104.00	Deutscher Union-Cl. . .	87.75
4% Landb. Ctr.-Pfdbr. . .	104.00	Oesterreichische Kreditanst. . .	168.50
3 1/2% do . . .	101.10	Franken . . .	104.75
4% Meiningen-Dorpffsch. . .	102.50	Wendland . . .	42.10
Landb.-Bank (St. M.) . . .	108.50	Guldnitz . . .	87.50
Wann-Ludwigsb.-Anst. . .	106.60	Müßliche Eisenwerke . . .	68.40
Warenburg-Manufaktur . . .	90.40	4% Oester. Goldrente . . .	91.50
Werb.-Red.-Anst. . .	155.10	4% Ungarische do . . .	83.50
Wettbergsb.-Anst. . .	124.75	5% Russ. 1877er Anleihe . . .	101.75
Wittenbergische Eisenb.-Anst. . .	124.50	4% do. 1880er do . . .	86.40
Wittenberg-Commandit . . .	217.50	5% do. 1884er do . . .	99.25
Wittenb.-Bank . . .	155.60	Müßliche Noten . . .	206.25

Zendens: matt.
Die Kurse zu 1-6 verstehen sich per 1000, die übrigen per 1000.
Wechsel: kurz Amsterdam 168.55, kurz Paris 80.40, kurz London 20.36.

Geld- und Börsen-Börsen.

Weizen: Nov.-Des. 178.50, April-Mai 202.50, matt.
Roggen: Nov.-Des. 183.50, April-Mai 185.50, matt.
Hafer: Nov.-Des. 185.50, April-Mai 189.25, ermattet.
Rüböl: Nov. 61.80, April-Mai 59.50, behauptet.
Spiritus: (70er Waare) loco 34.60, Nov.-Des. 34.00, April-Mai 36.20, — (50er Waare) loco 37.50, Nov.-Des. 38.20, April-Mai 39.50, — (verleierter) loco 24.90, April-Mai 24.90, rubig.
Petroleum: loco Monat 24.90, nächsten Mon. 24.90, rubig.

Von der Fonds-Börse. Der heutige Verkehr nahm einen recht matten Verlauf. Die Renten-Papiere bewegten sich ruhiger gehalten, und der Credit-Actio. Geb. zu Anfangs nach sich erhob. Das laufende Geschäft blieb äußerst gering, da alle Aufmerksamkeit auf die fälligen Proklamationen sich richtete. Die Kurse mußten auf allen Gebieten nachgeben, die meisten kamen auf zu feiner Erholung, obgleich das Angebot keineswegs dringlich ankam. Redt empfindlich hatten wieder die Müßlichen Noten zu leiden, die bei geringfügigen Handel erheblich zurückgingen. Die Müßlichen Renten wurden durch den heute veröffentlichten Ukas betr. die Emittirung der neuen Russischen Anleihe (s. bezügl. Telegramm) nicht im mindesten beeinflusst. Unter den anderen ausländischen Rentenpapieren

hieb Ungarische als besonders stark zu erweichen. Die Oesterreichischen Transportpapiere fanden nur wenig Beachtung. Trotzdem gingen Zug-Oberrhein, Pfalz und Elb-Eisenbahn erheblich zurück. Auch die anderen ausländischen sowie die inländischen Eisenbahn-Aktien lagen bei sehr kleinen Umsätzen matt. Die Bankaktien fanden vollständig unter dem Einfluß der verheerenden Proklamationen. Die Rentenwerthe erlitten mehrere Schwankungen, deren Endergebnis für die leitenden Werthe ein negatives ist.

Von der Produkten-Börse. Entsprechend den ungünstigen ausländischen Notierungen nahm der Getreidemarkt einen matten Verlauf. Die Ankauf war durch das Verhalten des Auslandes sehr eingeschränkt, das Angebot trat aber trotzdem sehr vorzüglich auf, da die demnach zur Erfüllung gelangenden erheblichen Lieferungen Bestimmungen Ankauf-abgaben gefährlich machten. Das Geschäft war in allen Kornarten ohne wesentliche Bedeutung. Die Kurse mußten namentlich in der zweiten Vorhänfte stärker zurückgehen. Rüböl war im Preise wenig verändert und zeigte wesentlich geringere Umsätze als in den vorhergehenden Tagen. Für Spiritus blieb die Haltung eine günstige, da die Lotisirung sich fruchtbar machte und der Begeh für effektive Waare anhielt.

Schiffahrt.

* Halle, 27. Nov. Am Montag vormittag langte der Getreidemarter Nr. II vor der hiesigen Schleuse an. Am Montag beladen, löst sich 1. Heer, und 1. Heiliger Kohlen-Dehler war in Hamburg aufgegeben und mit Petroleum befrachtet von 2200 Ctr. Ladungsgericht.

Kirchliche Anzeigen.

* Zehngogen-Gemeinde: Mittwoch den 28. d. abends 1/2 Uhr Gottesdienst, Choral-Gesang.

Nachrichten des Standesamts Halle vom 24. Nov.

Angehoben: Der Hofmaler Friedrich Karl Hermann Berge und Marie Friederike Ulrich (Heubergstr. 5). Der Schneider Heinrich Friedrich Wagnere und Marie Emma Zimm (Dornstr.). Der Kim Friedrich Rudolf Wegel und Klara Olga Wittigow (Halle und Stettin).

Verheirathungen: Der Former Friedrich Paul Gebauer und Friederike Bertha Juch (Eldstr. 4). Der Schlossermeister Paul Wilhelm Berthelmer und Wilhelmine Marie Wittich (Ludwigstr. 5 und Krantzstr.). Der Maurer Gottlieb David Kraut und Marie Emilie Pauline Wünder (Sieg 21). Der Handwerker Karl Richard Schmalfuß und Cäcilie Franziska Jule (Schillingstr. 6). Geboren: Dem Maurer Emil Silber ein S. Wilhelm Robert Emil Wörz (Wendbergstr. 2). Dem Kim. Otto Stoye ein T. Marie Luise Margarete Margarete (Wendbergstr. 17). Dem Goldschmied Moritz Böhm ein T. Auguste Käthe (Wendbergstr. 19). Dem Drechslermeister Ernst Wähler ein S. Ernst Georg (Wendbergstr. 17). Dem Kupfermeister Wilhelm Küll ein S. Wilhelm Wörz Wähler (Wendbergstr. 21). Ein ungel. S. Der Student der Hofmeister Otto Meyer, 23 J. 3 M. 28 T. (Klitzstr.). Der Dachdecker Johann Wilhelm Sprung, 19 J. 6 M. 22 T. (Klitzstr.). Des Hofmeisterin Traugott Brode S. Georg Kurt, 7 J. 5 M. 21 T. (Wendbergstr. 20). Ein ungel. S.

An das inferierende Publikum

richten wir die dringende Bitte, uns Injections-Aufträge größeren Umfangs und solche, welche im Sammelbuche aufgenommen werden sollen, stets am Abend vor dem Erscheinen der betr. Nummer, alle anderen Anträge aber bis spätestens 9 Uhr Vormittags eingeben zu lassen. Bei späterer Aufgabe kann die Injektion erst in der nächstfolgenden Nummer stattfinden.

Die Expedition der Saale-Zeitung.

MAN vergleiche den CACAO-EXTRACT nur mit dem besten holländischen Cacao.

Niederrhein. Malz-Extract-Brauerei
Lackhausen bei Wesel.
Zart amlicher Analyse hat unser Malzextract 16% Extractivstoffe, 70% Kohlenstoff. !!
Unter Fabrikat ist amlicher Controlle unterstellt, daher gleich gute Qualität.
Echtes Malz-Extract
Vorzügliches Gewürzmittel für Suppen, Salts u. Magenleiden, Diarrhoeen, Melancholische, Reconvalescenten, namentlich auch nach überstandenen Wochensucht für kochende Mütter und schwächliche Kinder.
Verkaufsstellen in Halle bei M. Walsgott, Gr. Ulrichstr. 29, Joh. Büchelst., Leipzigstr. 86. In Giebichenstein: A. Beck's Nachf., Gr. Benneustr. 2.

Pianoforte-
Fabrik L. Hermann & Co., Berlin, Neue Promenade 5, empfiehlt ihre Pianinos in neuconstruirtem Eisenkasten, hochster Qualität, in fester Stimmung zu Fabrikpreisen. Versand frei, mehrere Probe gegen Bar oder Raten von 15 Mk. monatlich an. Preisverz. franco. Der directe Kauf aus dieser grossen Fabrik ist sehr günstig.

Für 2 1/2 Mark
gegen Nachnahme versendet ein Kistchen feinstes Christbaumconfect, 430-460 Stck. reizende, wohlchmeckende Neuheiten von Zucker enthaltend, und empfiehlt Wiederverkauf, ganz besonders Gustav Bortenreuter, Dresden-N., Eichenstrasse 1.

Langwisch's Puder,
der beste Käsepuver, sollte jede Dame jetzt bei der rauhen Luft anwenden, um ihren Teint dauernd rein und zart zu erhalten, ist eine 1/4, nur erst mit der sehr schmerzhaften. Zu haben in den Parfümerien. Man beachte die Schutzmarke. Fabrik-Direktion in Hamburg.

Sagrada-Pillen
sind das mildeste und beste Abführ-Mittel. Von vorzüglicher Wirkung bei Magenverstopfung, chronische Verstopfung, Sämerghoden etc. Zu haben in den meisten Apotheken. Preis per Schachtel mit Gebrauchsanweisung 1 Mark.

Sir M. 4,50
versch. Col. geg. Nadeln od. Eisenb. d. Betrag. 1 Postcolt 10 Pfd. sortirt, garantiert milde
Seife
Nofen-Weichen-Sonig-Mandel- u. Familien-Seife ca. 70 Stüde. E. W. Kowes, Seifenfabrik, Grefeld.

Leisgeralt Gold & Stecker.
Kochschlächterei, Witzkindstr. 16, empfiehlt Fr. Würst, Röstwürst, Knackwürst, Schmalz, warme Würstchen, Bratenfleisch, Wilhelm Rieger.

Zwiebelfarstafeln,
a Gr. 2 2/3 A, verkauft O. Heller, Steinweg Nr. 27.

Weihnachts-empfehlung.
Zum bevorstehende Feite liefern das vorzüglichste und billigste Backmehl in jedem Quantum die Dampfmühlmühle Langenstraße 8.

Bathhausgasse 16.
Die erste Ladung Wollheringe und Wästel ist eingetroffen.
Wollheringe, a St. 55 St. 3.20 A, 45 2.75 A, 40 2.25 A, 35 1.80 A, 30 1.40 A, 3 1/2 St. 10 A.
Ch. Grinewald.

Zutierfarstafeln,
groß und mehrteich, verkauft jeden Posten billigst frei Haus H. Köppe, Teichstr. 36.

Alte und neue Möbel
billig zu verkaufen Wansfeldestr. 12.

Matrassen und Sophas
fertig in u. außer dem Hause überholt u. billigt H. Stange, Kl. Sandberg 1.

Brennholz
Eine Partie altes Bauholz und Bretter als

Wohnstube 24.
Sachlich nebst Badeeinrichtung zum Januar zu verkaufen Glauchaische Str. 12.

Packkisten
Große gebrauchte, noch in gutem Zustande befindliche werden stets gelant bei A. Krantz Nachf. Eine gebrauchte Sachsenberger Diebstahrschloß, Manufaktur ohne Dampftrieb wird zu kaufen gesucht. Offerten bitte niederzulegen bei Ferd. Engel, Gr. Klausstr. 10. Reiner Damen-Pelz-Sut, fast neu, billig zu verkaufen Gr. Wallstr. 1, v.

Matur-Butter
in feiner allererste Qualität liefert A. Bachrach, Gießen (Sesien). Butter-Versandgeschäft. NB. Solde routine Vertreter gesucht.

W. weich. Zwiebelfarstafeln
in unübersehbarer Waare, sowie blaue Wieren und andere weisse Sorten empfiehlt äußerst billig R. Erde, Angulstraße 6a.

St. feinste Wüdenten
schön fette Waare, frei Nachh. 15-16, vert. 2. Bezugsort, Wüdenten, Meget für bester Zubereitung wird jeder Sendung beigefügt.

Riefenbreiter
affiret reifen Seiten 100 m lang, 23 mm stark, pro elm 32 A franco empfiehlt Rudolph Neuhaus, Halle a/Saale.

Gold- und Silberwaaren-Groß,
Einkauf von Gold, Silber, Uhren, Münzen. L. Strackmeier, Goldarbeiter, Graveneg 18.

Wettliche mit Matrize
neu und gut gearbeitet, verkauft sehr billig Gr. Steinstr. 32a. S. H.

Ein. Pumpe zu vert. Wasser, 3 A.
Dableist H. Wohnung zu vermieten.

Ein H. Kanonenofen mit Rost
zu verkaufen Ludwigstr. 13, i. Lad.

Eine heizbare Arbeitsstube 50 m
lang, 4,0 m tief mit Regenbad verkauft billig Ernst Hartmann, Steinweg, Graveneg 15.

Ein geb. Schürstuhl wird zu kaufen
geucht Gr. Klausstr. 12, Hof part.

Schlafzimmer billig zu verkaufen
Wörmlichstr. 35.
Neue selbstgefertigte Bettstellen billig zu verkaufen. Ed. Busch, Fröh-Neustraße 6.
Gute Zingermöbelle verkauft billig Rühlmannstraße.

